

Wie guter Scotch: gereift, erdig und etwas rauchig

Pete Ionian

Die Blue Monday Blues Band hat in dreißig Jahren Bandgeschichte so einiges erlebt. Hochs und Tiefs, erfolgreiche Tourneen, Erfahrungen als Tour- und Begleitband von Altmeistern des Blues, Konzerte in aller Herren Länder. Klar, dass sie dabei auch jede Menge Geschichten gesammelt haben. Zum Jubiläum wird am 19. Mai ein Konzert im Alten Kino Rankweil veranstaltet, das übrigens heuer ebenfalls seinen dreißigsten Geburtstag feiert. Bernie Weber moderiert den Abend, wird Anekdoten präsentieren und zwischen den musikalischen Blöcken auf eine Zeitreise durch 30 Jahre Bandgeschichte einladen. West-coast-jump-blues at its best.

Tibor Naphegyi im Interview mit Pete Ionian:

Pete Ionian → Wie wurde die Blue Monday Blues Band geboren?

Tibor Naphegyi → Das war im Februar 1987. Wir haben von Anfang an als Blues Band gestartet. Von der Urbesetzung spielen heute noch immer Thomas „Skip“ Keckeis, Hannes „Snow“ Schneeberger und ich mit. Im Oktober 1987 spielten wir unser erstes offizielles Konzert in Uwes Bierbar in Feldkirch. Für uns eine absolute Premiere. Sofort war klar, dass uns das Spaß machte und wir das ausbauen wollten.

Von rauem Chicago bis West Coast und Swing

Ionian → Welches Bluesverständnis trieb Euch damals und treibt Euch heute an?

Naphegyi → Wir haben uns als Ur-Bluesband verstanden. Anfangs in Richtung rauer Chicago Blues, erst mit der Zeit kamen dann andere Einflüsse dazu, wie jetzt eben auch West Coast und Swing. Es muss nicht mehr auf Gedeih und Verderb rüdig sein. Unsere Musik hat sich im Laufe der Zeit entwickelt, vor allem durch die vielen Live-Auftritte.

Zu aktiven Zeiten 120 Konzerte im Jahr

Ionian → Wenn Ihr auf Eure Bühnenerfahrungen zurückblickt, wie war das damals?

Naphegyi → Ende der 80er und Anfang der 90er-Jahre gab es im Vergleich zu heute Spielmöglichkeiten ohne Ende. Mit Patrick „Pägi“ Gächter und Bruno Miccolis hatten wir zwei Schweizer Musiker in der Band, die uns die Türen in die Schweiz öffneten. Die Anzahl der Konzerte steigerte sich rapide und eine Zeitlang spielten wir 80 % unserer Konzerte in der Schweiz. Zu unserer aktivsten Zeit waren das 120 Auftritte im Jahr. Als semiprofessionelle Band wohlgermerkt, wir waren alle nebenbei am Arbeiten. Damals hat man mit Musikmachen auch noch etwas verdienen können. Unsere erste Produktion



Die Blue Monday Blues Band 1992 und 2017: (v.l.n.r.)
Joe Blocher, Tibor Naphegyi, Thomas Keckeis,
Michael Woher, Hannes Schneeberger

hatte eine Viertelmillion Schillinge gekostet und die haben wir cash bezahlt.

Ionian → Wo überall seid Ihr in 30 Jahren herumgekommen?

Naphegyi → Wir spielten in Österreich, der Schweiz, Deutschland, Liechtenstein, Schweden, Italien und Frankreich. Finnland war ein komplett neues Erlebnis, weil wir es nicht gewohnt waren, dass man auf der Bühne nicht rauchen darf und nicht offen Bier trinken. Eine harte Metalband hatte uns darauf hingewiesen. Das hat uns komplett vor den Kopf gestoßen.

Na sdorowje in Russland

Ionian → Zuletzt habt Ihr in Russland eine Live-CD aufgenommen. Was habt Ihr dort erlebt?

Naphegyi → In Mokau spielten wir in verschiedenen Blues- und Jazzclubs. Man hört ja immer wieder die Geschichte: „Wenn Du das erste Mal nach Russland kommst, wird man Dir zeigen, wie man richtig Vodka trinkt.“ Wir waren sicher, dass uns das natürlich nicht passieren würde. Im Nachhinein sind wir gescheitert und wissen jetzt definitiv, wie viel Vodka wir nicht vertragen.

Eine eingespielte Truppe

Ionian → Was ist heute besser als vor 30 Jahren und wie geht es weiter?

Naphegyi → Besser ist, dass wir heute die ganzen musikalischen Erfahrungen in unser Zusammenspiel einbringen können. Dadurch, dass wir schon so lange gemeinsam Musik machen, versteht man sich blind auf der Bühne. Nach dreißig Jahren kennt man die jeweiligen Macken oder Eigenheiten der anderen. Wenn man weiß, wie jemand tickt, kann man viel besser darauf reagieren und einsteigen. Also wollen wir live spielen und freuen uns auf weitere 30 Jahre Blue Monday Blues Band. ■

30 Jahre Blue Monday Blues Band: 1987-2017

Fr, 19.5., 20 Uhr – Altes Kino Rankweil

www.bluesband.at | www.alteskino.at